

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 09.06.2026	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Mobilitäts- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat III ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2026/0182 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Herstellung von Verkehrsflächen im Bereich der Hügelstraße 22-24

Vorlage vom: 02.06.2026

Beschlussvorschlag: 1. Die Herstellung der Verkehrsflächen sowie der Grünfläche wird zugestimmt. 2. Planung, Bau und Umsetzung der Maßnahme erfolgt durch die Sparkasse Darmstadt und Dieburg 3. Nach dem Magistratsbeschluss kann der Bau- und Finanzierungsvertrags zwischen der Sparkasse Darmstadt und Dieburg und der Stadt Darmstadt abgeschlossen werden.
--

Anlagen: Lageplan

Datenschutzrelevante Anlage: ☐
--

Folgekosten: ☐ Ja ☒ Nein
--

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:		
Auswirkungen auf Stadtklima:	☐ ja	☐ nein
Auswirkungen auf THG-Emissionen:	☐ gering ¹⁾	☐ mittel/groß ²⁾
Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung:	☐ ja	☐ nein
<i>Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:</i>		
Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft?	☐ ja	☐ nein
Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt?	☐ ja	☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 02.06.2026

Die Sparkasse Darmstadt und Dieburg ist Eigentümerin des Grundstücks Gemarkung Darmstadt, Flur 4 Flurstück 863/4 in der Hängelstraße und Schützenstraße. Im Rahmen einer Umbaumaßnahme wird das ehemalige Sparkassengebäude in ein Wohngebäude umgewandelt.

Im Zuge der Baumaßnahme soll die öffentliche Verkehrsfläche (Gehwege) vor dem neuen Gebäude bis an den Fahrbahnrand in Abstimmung mit dem Mobilitäts- und Tiefbauamt geordnet und angepasst werden. Zudem werden die vorhandenen Tröge mit Bepflanzung an der Einmündung Hängelstraße / Schützenstraße zurückgebaut und durch eine neue öffentliche Grünfläche ersetzt. Sie umfasst die höher gelegenen Flächen um die Treppenöffnung der unter der Hängelstraße hindurchführenden Fußgängerunterführung. Diese öffentliche Grünfläche wird mit dem heimischen Gehölz *Acer campestre* (Feldahorn) und einer Mischung verschiedener Stauden bepflanzt. Der Umgriff der Maßnahme ist in der Anlage dargestellt.

Die Stadt überträgt die Anpassung der bestehenden und der zukünftigen öffentlichen Verkehrsfläche sowie der Grünfläche auf die Bauherrin auf der Basis der von der Sparkasse Darmstadt und Dieburg erstellten und von der Stadt genehmigten Ausführungsplanung. Nach dem Magistratsbeschluss wird ein Bau- und Finanzierungsvertrag zwischen der Bauherrin und der Stadt abgeschlossen.

Die Baumaßnahme umfasst:

- Die Anpassungen des Gehwegs in Teilbereichen der Hängelstraße und Schützenstraße sowie des Zugangs zur Unterführung der Hängelstraße.
- Die Herstellung einer Grünfläche inkl. der Bepflanzung und deren Pflege.

Für die genannten Anlagen entfällt nach deren kostenfreien Übernahme die Erhebung von Straßenbeiträgen.

Dezernat III

Dezernat VI

Michael Kolmer
Stadtrat

Paul Georg Wandrey
Stadtrat